



Osterpfarrbrief 2019

St. Johannes Nepomuk - Kassel

St. Peter und Paul - Wirthheim

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Inhaltsverzeichnis / Impressum | 2 |
| Osterwunsch des Pfarrers | 3 |
| Osternacht | 4 |
| Sternsinger Nachlese | 5 |
| Kassel Krabbelgruppe | 6 |
| Kassel Junge Familien | 7 |
| Kassel KiTa St. Johannes Nepomuk | 8 |
| Kassel Kinder-Kirche / Bischof Pickel | 9 |
| Kassel 100 Jahre kfd | 10 |
| Kassel KÖB / Schutzengel ... | 12 |
| Kassel KAB | 13 |
| Kassel Seniorennachmittag | 14 |
| Kassel Pfarrfasching | 15 |
| Kassel 100 Jahre selbständige Pfarrei | 16 |
| Kassel Kommunionjubiläen | 18 |
| Gottesdienstordnung Ostertage | 19 |
| Erstkommunionkinder Wochenende | 22 |
| Erstkommunion Wirtheim und Kassel | 23 |
| Nachruf Pfarrer Erwin Krack | 24 |
| Gemeinsamer PGR-Studientag | 25 |
| Bericht Arbeitskreis Mission | 26 |
| Wirtheim Kommunionjubiläen | 27 |
| Wirtheim Kirchenchor 95 Jahre | 28 |
| 72 Stunden Aktion | 29 |
| Kassel Gruppenstundenkinder | 30 |
| Wirtheim Pfadfinder | 31 |
| Wirtheim Krabbelgruppe | 32 |
| Wirtheim WiSiKIDS / KÖB | 33 |
| EineWeltLaden | 33 |
| Kassel Ostereieraktion | 34 |
| Wirtheim KiTa Kolibri / Osterlachen | 35 |
| Kindertag "Gemeinsam auf dem Weg ..." | 36 |
| Pfarrgemeinderatswahl 2019 | 37 |
| Wichtige Kontakte | 38 |
| Unser neuer Bischof - Dr. Michael Gerber | 39 |
| Letzte Seite | 40 |

Diesen Pfarrbrief können Sie sich auch herunterladen, unter:

www.st-joh-nepomuk-kassel.de



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinden
St. Johannes Nepomuk
Biebergemünd-Kassel und
St. Peter und Paul
Biebergemünd-Wirtheim

Redaktion:

Pfarrer Karl-Peter Aul
Richard Pfeifer

Druck: Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Auflage: 1750

Dieser Pfarrbrief wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern unter Mithilfe aller Gremien und Gruppen der beiden Pfarrgemeinden erstellt. Er wird an alle Haushalte beider Kirchengemeinden verteilt. Weitere Exemplare sind in den Kirchen ausgelegt. Sie können gern an evangelische Mitchristen oder auch an auswärtige Verwandte und Freunde weitergegeben werden. Allen Frauen und Männern, die zum guten Gelingen des Pfarrbriefes beigetragen haben und auch allen Austrägern gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Liebe Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinden!

Jedes Jahr machen wir uns am Aschermittwoch mit einem Kreuz auf der Stirn auf den Weg, um gemeinsam dem Osterfest entgegenzugehen.

Dabei sind wir eingeladen, über unser Leben nachzudenken und uns wieder neu bewusst zu machen, welche Bedeutung unser Glaube für die Gestaltung unseres Lebens hat, und wie weit wir uns als Gemeinschaft von Glaubenden gegenseitig ermutigen und stärken können.

Leider gab es auch in den vergangenen Wochen wieder Nachrichten über Missbrauchsfälle in unserer Kirche und den zögerlichen Aufklärungswillen der verantwortlichen Bischöfe, weshalb viele Christen empört und enttäuscht sind.

Die letzte Vollversammlung der deutschen Bischöfe hat deutliche Weichen gestellt, um die Vergangenheit aufzuarbeiten und Entscheidungen getroffen, unsere Kirche in eine hoffnungsvolle Zukunft zu führen.

Ein gutes Zeichen für einen Neuanfang in unserem Bistum ist unser neuer Bischof Dr. Michael Gerber, dessen Einführung in Fulda eindrucksvoll gefeiert wurde.

Im Namen aller Gremien und Gruppen und im Namen aller Mitarbeiter grüßt sie ganz herzlich Ihr Seelsorger Pfarrer Karl-Peter Aul



Als Ihr Seelsorger möchte ich herzlich dazu einladen und ermutigen, dass wir in unseren Pfarrgemeinden die Frohe Botschaft unseres Glaubens überzeugt verkünden und leben und eine Gemeinschaft von Christen bilden, die sich gegenseitig stärken. Sorgen wir auf diese Weise dafür, dass unser christ-

licher Glaube als Hilfe zum Leben erfahren wird und die Kirche vor Ort als lebendige Gemeinschaft erlebbar bleibt.

Ein unerschütterliches Zeichen der Hoffnung für unser Leben als Christen ist das, was wir an Ostern wieder feiern: die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, der den Tod für immer besiegt und uns damit ewiges Leben ermöglicht hat.

Ich lade Sie herzlich ein, das höchste und wichtigste Fest im Kirchenjahr in unseren Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen gemeinsam zu feiern!

Allen Angehörigen unserer beiden Pfarrgemeinden, Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen, Alten und Kranken wünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Festgottesdienste mit Spendung des Firmsakraments:

St. Peter und Paul Wirtheim, am Samstag dem 16. November 2019 17, Uhr

St. Johannes Nepomuk Kassel, am Sonntag dem 17. November 2019, 10 Uhr

Firmspender ist Ordinariatsrat Thomas Renze

Osternacht



**Licht, das
die Nacht
vertreibt**



**Wort, das
den Weg
erhell**



**Wasser,
das zum
Lebensquell wird**



**Mahl, das
Gemeinschaft
stiftet**

Die Feier der Osternacht ist der wichtigste und festlichste Gottesdienst im ganzen Kirchenjahr. Kein anderer Gottesdienst ist liturgisch so reich entfaltet. Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier sind die vier Teile der Osternachtfeier.

Sternsingeraktion 2019 in Kassel und Wirtheim

Die festlich gekleideten Sternsinger waren auch dieses Jahr wieder mit Stern, Weihrauch, Kreide und Sammeldose in Kassel und Wirtheim unterwegs. Sie brachten die Frohe Botschaft von Weihnachten und den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen. Sie freuten sich über viele Spenden, die sie für das Weltmissionswerk der Kinder entgegen nehmen durften und natürlich auch über zahlreiche Süßigkeiten, die sie bekamen.

Mit besonderer Freude wurden unsere Sternsinger in der evangelischen Emmauskirche, im Seniorenzentrum, in der Gemeindeverwaltung und in den Kindertagesstätten aufgenommen.

Vielen Dank allen Spendern!



Die Kasseler Sternsinger/innen sammelten 4.295 Euro



Die Wirtheimer Sternsinger/innen sammelten 3.671 Euro



Ein frohes und gesegnetes Osterfest, viel Spaß beim Eier suchen
und ruhige Feiertage

wünschen die Kinder und Eltern der Krabbelgruppe Kassel!



Jeden Donnerstag von 10.00- 11.30 Uhr sind wir im Pfarrheim!

Ansprechpartner:

Stefanie Schmitt (0270/7332007) und Lisa Waidner (0276/67516203)

„Junge Familien Kassel“



Im ersten Quartal 2019 stand der **Fasching** bei uns im Mittelpunkt. Am 24.2. haben wir uns zu einem **Familiensonntag** zu diesem Thema im Pfarrheim getroffen und es wurde:

- zusammen gebetet und gesungen
- Film geschaut, ein Quiz gelöst und gebastelt
- gemeinsam gegessen, geredet und gelacht



Familiengottesdienst am Faschingssonntag



Tag des ewigen Gebetes:
Die Liebe Christi ist größer als die Sonne!

Herzliche Einladung an alle Interessierten, die ihren Glauben gemeinsam mit anderen Familien teilen und erfahren möchten!

Termine für 2019:

- **Stammtisch** an jedem ersten Freitag im Monat, 20 Uhr Pfarrheim
- Mitgestaltung von **Familiengottesdiensten**
- **Familiensonntage**
- **Tagesausflug** am 15.09. (Ziel noch offen)

Bei Fragen gerne melden bei Clemens Preus (69 03 39) oder Ruth Schum (90 82 35)



Die „Jungen Familien“ wünschen
allen ein frohes Osterfest!



Ostern

Ostern! Hättest du gedacht, dass dies das wichtigste Fest der Christen ist, noch wichtiger als Weihnachten? Schon in der Nacht vor Ostern und am frühen Morgen, wenn es noch ganz dunkel ist, werden die Osterfeuer vor den Kirchen angezündet. Die Leute versammeln sich um das Feuer. Dann singen sie und gehen in die Kirche. Erst ist es ganz dunkel, dann werden immer mehr Kerzen angezündet, damit es hell wird in der Nacht. Die Kirche ist geschmückt mit Blumen. Und die Orgel spielt wieder. Der Grund für alles: Gott hat Jesus aus dem Todesschlaf aufgeweckt. Jesus lebt weiter, aber nicht so wie wir. Dazu gibt es eine schöne Geschichte: Maria, eine Freundin von Jesus, wollte das Grab von Jesus sehen. Ganz traurig ging sie dorthin, aber das Grab war leer. Maria wunderte sich. Doch auf einmal sah sie Jesus vor sich. Aber weil er ganz anders aussah, konnte sie ihn nicht gleich erkennen. Jesus redete sie an. Und auf einmal wusste Maria: Jesus ist gar nicht mehr tot, sondern lebt! Kannst du dir vorstellen, wie glücklich sie war?





*Kinder-Kirche
St. Johannes-
Nepomuk Kassel*

Liebe Kinder,
wir laden Euch zum
ökumenischen Kinderkreuzweg
an Karfreitag,
den 19.04.2019 um 11.15 Uhr
ins Pfarrheim in Kassel ein.
Wir freuen uns auf Euch!
Euer Team der Kinder-Kirche



*Kirche mit Kindern
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Aufenau, Kassel, Wirtheim
und Neudorf*



Vorschau: Kinder-Kirche unter freiem Himmel „Endlich FERIEN!“
Samstag, den 22.06.2019 um 10 Uhr.



Bischof Clemens Pickel, sagt von sich: "Mensch seit 1960 (geb. 1961), aufgewachsen in der DDR, Priester seit 1988, in Russland seit 1990, Bischof seit 1998."

Am 11. Februar 2002 errichtete Papst Johannes Paul II. die Diözese St. Clemens, der Bischof Clemens Pickel vorsteht. Seine Diözese ist so groß wie Deutschland, Frankreich, Spanien und Portugal zusammen. Der Bischofssitz befindet sich in Saratow an der Wolga.

Unter den ca. 45 Millionen Einwohnern leben rund 21.500 Katholiken. Es kommt vor, dass man über 500 km fahren muß, um von einer Pfarrgemeinde in die benachbarte zu gelangen.

Bischof Pickel ist Mitglied im Päpstlichen Rat "Cor unum". Innerhalb der Russischen Bischofskonferenz leitet er die Kommissionen "Laien - Neue Bewegungen" und "Jugend und Pastoral-Berufung". Im März 2017 wurde er zum Vorsitzenden der Russischen Bischofskonferenz gewählt.

Bischof Pickel informiert (fast) täglich in seinem Blog »Katholisch in Südrussland« kath-ru.blogspot.com/ offen über sein Wirken in seinem Bistum und darüber hinaus, dort kann man auch seinen Newsletter abonnieren.

Wir freuen uns auf seinen Besuch!





100 Jahre kfd - Kassel

Das genaue Gründungsjahr des Kasseler **Müttervereins** ist nirgends verzeichnet. Erstmals urkundlich erwähnt wird der Verein 1919. Was vor dem 2. Weltkrieg mit regelmäßigen Treffen in der Kirche begann, entwickelte sich nach dem Krieg zu einer Gemeinschaft von Frauen, die neben kirchlichen Aktivitäten auch andere Veranstaltungen durchführten. Vorträge und Gesprächsabende wurden angeboten und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Der Mütterverein bestand bis 1974.



1974 traten die Mitglieder des Müttervereins geschlossen dem Bundesverband der **Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)** bei. Durch den Beitritt verfügten die Frauen über umfangreiches Informationsmaterial zur Frauenarbeit und konnten so moderne Konzepte für ihr Vereinsleben entwickeln. Schnell entwickelte sich unsere kfd zu einem bedeutenden Standbein des kirchlichen Lebens in Kassel.

1985 entschlossen sich die kfd-Frauen dazu, ein großes Back- und Schlachtfest durchzuführen. Aufgrund des großen Erfolgs wurde das Back- und Schlachtfest über lange Zeit zuerst im Rosengraben, dann auf dem Platz im Ober Weg und später am Pfarrheim alljährlich gefeiert. Mit dem erwirtschafteten Geld konnten Projekte in der eigenen Gemeinde ebenso wie Missionsaktivitäten in aller Welt unterstützt werden.

Über die Ortsgrenzen hinaus bekannt waren die von der kfd veranstaltete alljährliche Weiberfastnacht, die regelmäßig auch Besucherinnen aus anderen Gemeinden in großer Zahl anzog.

Unsere Aktivitäten reichen von Kursen und Vorträgen über Ausflüge und Wanderungen bis hin zu Gesprächsabenden. Einmal monatlich feiert die kfd eine Gemeinschaftsmesse. Mit der Kollekte aus diesem Gottesdienst wird die Priesterausbildung in Entwicklungsländern unterstützt.

Die Aufgaben der kfd haben sich in den letzten Jahren verändert. Gerade in der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, sich als Frauen in der Kirche einzubringen. Deswegen hoffen wir und wünschen uns, dass unsere kfd in 25 Jahren ihr 125-jähriges Bestehen feiern kann.

Bilder oben: Fahne des Müttervereins



Back-Schlachtfest 1985



Weiberfasching 2003

kfd - Kassel

Am 8. März fand der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Emmauskirche statt. Das Partnerland war in diesem Jahr Slowenien.



Zahlreiche Frauen hatten sich aufgemacht und blieben auch nach dem Gottesdienst in geselliger Runde im Bürgertreff beisammen. Es gab slowenische Suppe und Kuchen. Alles wurde gemeinsam von evangelischen und katholischen Frauen vor- und zubereitet.



*Ein schönes Osterfest wünscht das
Leitungsteam der kfd Kassel*

100 Jahre kfd-Kassel Konzert



mit Siegfried & Oliver Fietz

Liedermacher christlicher Popmusik

**Am Samstag, dem 24. August 2019 um 19 Uhr
in der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk - Kassel
der Eintritt ist frei - eine Spende ist erbeten**



***Im Licht der Ostersonne bekommen die
Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.***
Friedrich von Bodelschwingh

Wir, die Mitarbeiterinnen der KÖB Kassel, wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Zur Einstimmung auf dieses wichtigste Fest im Kirchenjahr bieten wir besonders für Ihre Kinder ein umfangreiches Sortiment an Bildergeschichten und Bastelbüchern an. Auch für Jugendliche und Erwachsene haben wir wieder zahlreiche neue Bücher und Hörbücher erworben.

Deshalb laden wir Sie ganz herzlich zu einem Besuch in unserer Bücherei ein. Wir haben sonntags von 11-12 Uhr, mittwochs von 18-19 Uhr und donnerstags von 15.30-17 Uhr geöffnet. Sie können sich auch online unter www.bibkat.de/koeb-kassel informieren.



**Möge der Himmel Dich bewahren
vor Gefahren, Schmerz und Pein.
Möge stets ein lieber Engel
Deines Lebens Hüter sein.**
Verfasser unbekannt



**KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG**

KAB St. Johannes Nepomuk - Kassel

Bei der Vorstandsklausur im Februar konnten wir feststellen, dass das vergangene Jahr auch wieder ein gutes Jahr für unsere KAB Kassel war. Alle unsere Veranstaltungen waren gut bis sehr gut besucht.

Unser Schwerpunktthema bei der Klausur war: „Medienhysterie, Fake-News, Lügenpresse, soziale Medien, ...“. Der



Die Kleidersammlung-Helfer



KAB Montagsläufer unterwegs

langjährige Journalist Jörg Andersson stellte uns zu diesem komplexen Thema eine ganze Reihe Perspektiven vor und erweiterte unser Blickfeld.

Die Planung der KAB Angebote für das vor uns liegende Jahr und die Vorbereitung waren die weiteren wesentlichen Klausurthemen.

Wir sind sicher, dass wir auch in 2019 unseren Mitgliedern und letztlich der ganzen Pfarrgemeinde Interessantes anzubieten haben. Außerdem wollen wir wie bisher dazu beitragen, dass St. Johannes Nepomuk – Kassel eine lebendige Pfarrgemeinde bleibt.

Herzliche Einladungen:

- **Di. 1. Mai** Gottesdienst in der »Grau Ruh«
- **Sa. 4. Mai** Kleidersammlung für die „Aktion Eine Welt“
- **Sa. 11. Mai** 45. Fußwallfahrt nach Maria Buchen
- **Fr. 7. Jun** Stadtführung neue Altstadt Frankfurt
- **Do. 1. Aug** Schifffahrt Frankfurt - Seligenstadt



Zu unseren Veranstaltungen sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, sie werden in den Pfarrmitteilungen nochmal detailliert bekannt gegeben.

siehe: www.st-joh-nepomuk-kassel.de/lebendige-gemeinde/kab.html

Die KAB wünscht ein frohes Osterfest!



Impressionen vom Kasseler Advent-Seniorennachmittag



Herzlichen Dank allen Beteiligten! Allen, die den Saal und die Tische so liebevoll adventlich geschmückt haben, allen Kuchenbäckerinnen, den Sängern des Liederkranz, unseren Krippenspielkindern mit ihren Betreuerinnen, dem Jugendorchester des Musikvereins, allen die den Nachmittag mit ihrem Einsatz gestaltet haben und nicht zuletzt unseren lieben Gästen.



St. Joh. Nepomuk feiert Fasching





1896



1885



vor 1954



vor 1954



1903



Erinnerung an die Einweihung der neuen Kirche am 13. 9. 04

1904

Gewerkschafts-Gesellschaft bei Göttershausen

100 Jahre selbstständig Pfarrei St. Johannes Nepomuk - Kassel

Wie im Weihnachtspfarrbrief 2018 angekündigt, möchte der Pfarrgemeinderat dieses Jubiläum im Jahr 2019 mit einer Reihe von Veranstaltungen würdigen. Unsere kfd feiert in diesem Jahr außerdem ihr 100jähriges Bestehen – die kfd Veranstaltungen dazu sind Teil dieses Festprogramms. Geplant sind dazu folgende Veranstaltungen:



- » Am 14. März wurde der Film über Papst Franziskus gezeigt.
- » Herr Niklas Beck (Theologiestudent aus Bieber) wird einen Vortrag zur Zukunft der Kirche halten. Es sollen Ideen erarbeitet werden, wie es gelingen kann, passive Mitglieder der Kirchengemeinde wieder am aktiven Leben zu beteiligen.
- » Pfarrfest am Samstag/Sonntag 24./25. August
 - ◊ Die kfd lädt am Samstag um 19 Uhr zu einem Konzert mit Siegfried Fietz und seinem Sohn Oliver ein. Sie sind Liedermacher christlicher Popmusik.
 - ◊ Am Sonntag feiern wir unser Pfarrfest rund ums Pfarrheim, mit bekannt vielfältigem Programm
- » Der deutschstämmige russische Bischof Clemens Pickel wird uns besuchen und von seinem Wirken in Russland berichten - siehe Seite 9.
- » Eine Bilderausstellung der Pfarrgemeinde aus dem zurückliegenden Jahrhundert wird in der Kirche, in der Gemeindeverwaltung und im Kindergarten gezeigt.
- » Im Rahmen der Ferienspiele wird ein Kindertag „Kirche in Kassel“ angeboten.
- » Der neue Bischof Dr. Michael Gerber und Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez sollen gewonnen werden, die Pfarrgemeinde anlässlich unseres Jubiläums zu besuchen.
- » Die Kasseler Chöre und Musikkapellen sind eingeladen Gottesdienste im Laufe des Jahres zu begleiten.
- » Dazu natürlich auch all die "normalen" kirchlichen Feste und Feiertage das ganze Jahr über.
- » Nicht zuletzt laden wir unsere Kasseler Vereine und Gruppierungen dazu ein, in diesem Sinne auch Angebote zu machen.

Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, uns allen unsere christlichen Wurzeln bewusst zu machen. Im Sinne des Zitats:

»Wer nicht weiß woher er kommt, der nicht weiß wohin er geht.«

Wir hoffen, dass es in 50, 100 und viel mehr Jahren noch eine lebendige katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk gibt. Weil wir daran glauben, dass jedem persönlich aber auch dieser Gesellschaft der Glaube an unseren Herrgott und die Frohe Botschaft guttut.

Pfarrgemeinderat St. Johannes Nepomuk - Kassel

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest

Kassel Feierliches Kommunionjubiläum Kassel

**Das festliche Hochamt zum Kommunionjubiläum wird am
Samstag, den 4. Mai 2019 um 18 Uhr gefeiert**

Silberne Kommunionjubilare

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| Borde, Diana | Müller, Christopher |
| Ditzel, Stefanie (Nick) | Nemetz, Susanne (Müller) |
| Garde, Andreas | Reiss, Dennis |
| Günther, Magdalena | Reitz, Andreas |
| Hess, Tobias | Rozanski, Lucia (Kraus) |
| Jahn, Verena (Reitz) | Schum, Andrea |
| Kleiss, Stefan | Sehl, Annika (Niedenthal) |
| Maiberger, Benjamin | Seifert, Sandra |
| Maiberger, Florian | Wagner, David |
| Mann, Patrizia (Nick) | Weckmann, Daniela |



Goldene Kommunionjubilare

| | | |
|----------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Amend, Anita (Nick) | Kaiser, Ilona (Geis) | Schäfer, Helga (Schum) |
| Becker, Rolf | Klostermann, Antonia | Schmidt, Peter |
| Boeskens, Michael | Klöckner, Ingrid (Schum) | Schmitt, Christina (Sinsel) |
| Bohlender, Andrea (Fingerhut) | Kunkel, Manfred | Schum, Arnold |
| Borde, Edmund | Link, Horst | Schum, Reiner |
| Dudel, Birgit (Stock) | Nick, Bernhard | Sinsel, Barbara † |
| Fingerhut, Dietmar | Pfeifer, Joachim | Sopper, Annette (Schickel) |
| Fingerhut, Thomas | Reitz, Arnold | Staab, Joachim |
| Geis, Kurt † | Reitz, Eckhart | Stichel, Birgit (Kleespies) |
| Göttling, Klaus (Fingerhut) | Ritter, Gerald | Weis, Eveline (Geis) |
| Hess, Bettina (Rieger) | Scherm, Martina (Becker) | |
| | Schickel, Edith † | |

Diamantene Kommunionjubilare

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Appel, Monika (Schum) | Kunkel, Margarete (Schum) † | Schum, Reinhold |
| Baumann, Brigitta (Schum) | Link-Jeanard, Gerda (Link) | Stock, Agnes (Schum) |
| Beck, Gertrud (Fingerhut) | Nick, Thomas | Stock, Lilo (Mainka) † |
| Becker, Franz Josef | Petz, Anni (Strauß) | Trageser, Irmtraud (Wagner) |
| Diry, Ursula (Johlitz) | Prasch, Rita (Reitz) | Wagner, Engelbert † |
| Hanker, Waltraud (Jackel) | Reitz, Rudolf † | Wagner, Reinhard |
| Hanselmann, Erna (Nigl) | Ruth, Marianne (Geis) | Wallenta, Edeltraud (Reitz) |
| Heim, Martin † | Schmank, Jürgen † | |
| Krüger, Martin † | Schmitt, Gudrun | |

Übernachtung an Gründonnerstag im Pfarrzentrum Wirtheim

Messdiener und Angelussänger mit Freunden sind am Gründonnerstag (18.4.) zu einer Übernachtung im Wirtheimer Pfarrzentrum eingeladen.

Beginn ist mit dem Abendessen nach der Abendmahlsmesse.

Mitgestaltung der Ölbergstunde, Ostereierfärben für die Ostereieraktion, gemeinsame Spiele und einiges mehr.

Nähere Infos im Pfarrbüro Wirtheim.

Karfreitag-Kreuzwegandacht am Wirtheimer Trieb

Es ist schon Tradition, dass die KAB Wirtheim und Kassel am Karfreitagmorgen um 9.00 Uhr zum Kreuzweg am Trieb einladen und aktuelle Probleme in die Gebetstexte mit aufnehmen.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle!

Karfreitagsfeier für Kleinkinder im Pfarrheim Kassel

Am Karfreitag ist um 11.15 Uhr im Pfarrheim in Kassel eine eigene Karfreitagsfeier für Kleinkinder aus Kassel und Wirtheim.

Zu dieser Feier möchten wir ganz herzlich einladen.

Natürlich sind auch Eltern und ältere Geschwister willkommen!

G o t t e s d i e n s t e

So 14.04. PALMSONNTAG – BEGINN DER KARWOCHE

- | | | |
|----|---------|--|
| Ka | 10.30 h | Eröffnung mit Palmweihe an der Nepomukstatue Prozession zur Kirche – Palmsonntagsgottesdienst |
| | 18.00 h | Kreuzwegandacht |
| Wi | 09.00 h | Eröffnung mit Palmweihe im Pfarrhof Prozession zur Kirche – Palmsonntagsgottesdienst |

Mo 15.04. Montag der Karwoche

- | | | |
|----|---------|---|
| Ka | 15.30 h | Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche |
| | 17.30 h | Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bojdo -bis 19 Uhr |

Di 16.04. Dienstag der Karwoche

- | | | |
|----|---------|--|
| Ka | 07.30 h | Rosenkranzgebet |
| | 08.00 h | Heilige Messe – anschl. Beichtgelegenheit |
| | 15.00 h | Gemeinsamer Kinderkreuzweg am Wirtheimer Trieb |
| Wi | 08.00 h | Feier der Laudes |
| | 15.00 h | Gemeinsamer Kinderkreuzweg am Wirtheimer Trieb |



Mi 17.04. Mittwoch der Karwoche

- Ka 10.30 h Heilige Messe im Seniorenzentrum
 14.30 h Messdienerprobe für Gründonnerstag und Karfreitag
 15.30 h Treffen aller Messdiener für die Klapperaktion
- Wi 08.00 h Heilige Messe – anschl. Beichtgelegenheit
 15.45 h Messdienerprobe für Gründonnerstag und Karfreitag
 16.45 h Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche
 17.00 h Probe für das Angelussingen im Pfarrzentrum
 18.30 h Beichtgelegenheit bei Pfarrer Hummel

Do 18.04. GRÜNDONNERSTAG – HOHER DONNERSTAG

- Ka 14.30 h Messdienerprobe für die Osternacht
 20.00 h Feierliche Abendmahlsmesse
 anschl. Ölbergstunde für die Frauen
 22.00 h Ölbergstunde für die Männer
 23.00 h Ölbergstunde-Jugendgebetsstunde
- Wi 16.00 h Messdienerprobe für die Osternacht
 19.00 h Feierliche Abendmahlsmesse
 anschl. Ölbergstunde für die Frauen
 21.30 h Ölbergstunde für die Männer
 22.30 h Ölbergstunde für Jugendliche und Junge Erwachsene
 anschl. Übernachtung im Pfarrzentrum

Fr 19.04. KARFREITAG – FASTTAG UND ABSTINENZTAG

- Ka 10.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn
 anschl. Ostereier-Aktion am Ehrenmal vor der Kirche
 11.15 h Karfreitagsfeier für Kleinkinder im Pfarrheim
- Wi 09.00 h Kreuzwegandacht der KAB am Trieb
 15.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn

Sa 20.04. KARSAMSTAG – TAG DER GRABESRUHE

- Wi 07.30 h Ostereierverkauf beim Bäcker und beim Rewe
 20.00 h Feier der Osternacht: Lichtfeier vor der Kirche
 Wortgottesdienst - Tauffeier – Eucharistiefeier
 (Osterkerzen mit Becher werden für 1 Euro angeboten)



So 21.04. OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG

- Ka 06.00 h Feier der Osternacht: Lichtfeier vor der Kirche
Wortgottesdienst - Tauffeier – Eucharistiefeier
(Osterkerzen mit Becher werden für 1 Euro angeboten)
anschl. Gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrheim
- 10.30 h Feierliches Osterhochamt
Sonderkollekte für die Heizkosten von Kirche und Pfarrheim
- 18.00 h Rosenkranzgebet
- Wi 09.00 h Feierliches Osterhochamt
Sonderkollekte für die Heizkosten von Kirche und Pfarrzentrum

Mo 22.04. OSTERMONTAG – MONTAG DER OSTEROKTAV

- Ka 09.00 h Österliches Hochamt - Familiengottesdienst
Sonderkollekte „Misereor-Fastenopfer der Kinder“
- 12.00 h Tauffeier für Aaliyah Glaser und Caithlyn Reiß
- Wi 10.30 h Österliches Hochamt - Familiengottesdienst
Sonderkollekte „Misereor-Fastenopfer der Kinder“

Wirtheimer Ostereier-Aktion am Karsamstag

Am Karsamstag bieten die Wirtheimer Messdiener und Jugendlichen ab 7.30 Uhr beim Bäcker und bei Rewe selbstgefärbte Ostereier zum Kauf an. Der Erlös ist für die bistumsweite Ostereieraktion "Oskar hilft".

Österliche Speisensegnung

Es ist ein alter Brauch, an Ostern im Gottesdienst Speisen zu segnen. Bitte bringen Sie Brote, Eier, Wurst, Kuchen usw. zur Osternachtfeier mit. Sie werden dann am Ende der Auferstehungsmesse gesegnet.

Bitte auch an die Flaschen für das Osterwasser denken.

Die Kommunionkinder bringen bitte ihre bemalten Weihwasserflaschen mit und gegebenenfalls auch die Erstkommunion-Tischkerzen.

Osterfrühstück im Pfarrheim Kassel

Am Morgen des Ostersonntages, 21. April, lädt der Pfarrgemeinderat nach der Feier der Osternacht ganz herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Pfarrheim ein.



Unsere Erstkommunionkinder beim Familienwochenende auf dem Volkersberg



Feierliche Erstkommunion

unter dem Motto

**Jesus
segnet
uns**

Festgottesdienst zur Erstkommunion in St. Johannes Nepomuk Kassel am Sonntag, 28. April 2019 um 9.30 Uhr

Paulina Appel, Talstraße 6
Hennic Bender, Idelweg 6
Jan Flechsenhar, In der Strutt 15
Samuel Hornung, Neustraße 5
Jonas Kleinfelder, Kasselbachstr. 1
Luc Maiberger, Ringstraße 24

Luis Neubauer, Ketteler Str. 14
Cyprian Pilz, Rhönstraße 10
Rebekka Preus, Südring 5
Elias Schum, Spessartstraße 62
Leonie Wagner, Kerkerbornstraße 4

Festgottesdienst zur Erstkommunion in St. Peter und Paul Wirtheim am Sonntag, 5. Mai 2019 um 9.30 Uhr

Sebastian Frischkorn, Kasseler Str. 11
Isabella Hebe, Alteburgstraße 2
Maya Holzapfel, Fichtenstraße 1
Hadrian Jackel, Erlenweg 28

Marius Jackel, Erlenweg 28
Anna Marie Krack, Schleifmühle 11
Hanna Nick, Marienstraße 3
Lena Wagner, Schleifmühle 8



Jesus Christus, der Hohepriester, rief am Samstag, 09. März 2019, in Fulda seinen treuen Diener

Pfarrer i. R. Erwin Krack

Geistlicher Rat

im 79. Lebensjahr und im 50. Jahr seines Priestertums zu sich.

Geboren wurde er am 3. Januar 1941 in Biebergemünd-Kassel.

Nach dem Abitur 1963 an der Fuldaer Winfriedschule studierte er in Fulda und München Philosophie und Theologie. Am 29. März 1969 wurde er durch Bischof Dr. Adolf Bolte im Fuldaer Dom zum Priester geweiht.

Danach war er zunächst ab 15. April 1969 Kaplan in der Hanauer Stadtpfarrei Mariae Namen und ab 15. Oktober 1972 in Somborn. Seit Mai 1974 war Kaplan Krack in der Militärseelsorge tätig und wurde am 5. November 1974 zum Militärpfarrer in Homberg ernannt. Am 07. März 1983 wurde ihm

vorübergehend die Pfarrverwaltung in Wüstensachsen übertragen. Im gleichen Jahr wurde er dann zum hauptamtlichen Pfarrverwalter der Pfarrkuratie „Zu den Heiligen Aposteln“ in Bad Hersfeld ernannt, die er weiter mitbetreute, als ihm mit Wirkung vom 1. November 1983 die Pfarrei „St. Lullus-Sturmius“ als Pfarrer übertragen wurde.

Darüber hinaus war er auf Vorschlag der Mitbrüder vom 01. Januar 1984 bis 1993 als Dechant des damaligen

In Dankbarkeit gedenken wir seines treuen Dienstes und bitten um das Memento der Mitbrüder.

Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez

Diözesanadministrator

Fulda, 11. März 2019



Dekanates Bad Hersfeld tätig. Von September 1993 bis Juli 2009 wirkte Pfarrer Krack als Seelsorger in Ober- und Niederrodenbach und wurde dort für drei Jahre zum Moderator des Pastoralverbundes „St. Wolfgang Kinzigau“ ernannt.

In Würdigung seines geistlichen Dienstes in unserem Bistum hat ihn Bischof Heinz Josef Algermissen am 15.06.2009 mit dem Titel Geistlicher Rat ad honores ausgezeichnet.

Im Januar 2009 bat er aus gesundheitlichen Gründen um Entpflichtung vom Amt des Pfarrers. Dieser Bitte wurde mit Urkunde vom 31. März 2009 entsprochen, und er wurde zum 01. August 2009 in den Ruhestand versetzt. Seinen Ruhestand verbrachte er in seinem Geburtsort Biebergemünd-Kassel wo er zur Mithilfe bereit war, solange es seine Kräfte zuließen.

Pfarrer Erwin Krack war ein Seelsorger, der ein offenes Ohr und ein offenes Herz für die Menschen hatte und ihnen auch mit Humor begegnete. Seine schwere Krankheit hat er angenommen und über lange Zeit getragen, ohne zu klagen.

Gemeinsamer Studientag der Pfarrgemeinderäte Wirtheim und Kassel

In diesem Jahr trafen sich die Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinderäte zum 15. Mal zu einem gemeinsamen Studientag, wieder im Bildungshaus Kloster Salmünster.

Unser Pfarrer Karl-Peter Aul überbrachte die traurige Nachricht, dass am Morgen Pfarrer Erwin Krack im Klinikum Fulda verstorben ist.



Der Schwerpunkt des Studientages war die Vorbereitung auf die bevorstehende Pfarrgemeinderatswahl am 9./10. November 2019 – insbesondere wie es uns gelingen kann, ausreichend Jugendliche, Frauen und Männer für eine Kandidatur zu gewinnen.

Der Tag wurde von Ernst-Joachim Jost, vom Generalvikariat Fulda geleitet. Herr Jost war viele Jahre Gemeindefereferent in unterschiedlichen Pfarrgemeinden. Durch seinen langjährigen Einsatz in Wächtersbach kennt er auch die Pfarrgemeinden Kassel und Wirtheim.

Unter anderem stellte er die Situation in unseren beiden Pfarreien vor: die Entwicklung der Anzahl der Katholiken, Demographie, Sinusmilieus, Kasualien und Gottesdienstbesuche. Wir Teilnehmer übertrugen dies in unsere eigenen Wahrnehmungen. Beeindruckt hat der relativ hohe Gottesdienstbesuch: Kassel 24% und Wirtheim 20%. Laut Herr Jost ist dies bei dem Bistumsdurchschnitt von 12 % sehr gut.

Gemeinsam und in kleinen Arbeitsgruppen erarbeiteten und sammelten wir neue Ideen um die vielen Aktivitäten in unserer Pfarrgemeinde mit neuem Schwung zu erfüllen.

Eine Arbeits- und Diskussionsrunde startete Herr Jost mit einem Beitrag aus dem Bonifatiusboten, in dem beschrieben wurde „Was Menschen bewegt in der Kirche zu bleiben.“ Danach waren die wichtigsten Punkte:

1. Wie werden die hauptamtlichen Repräsentanten der Kirche wahrgenommen, wie Pfarrer, Gemeindefereferent, Pfarrsekretärin.
2. Setzt sich die Kirche für sozial Benachteiligte ein.
3. Welche Angebote hat die Kirche vor Ort bei menschlichen Wendepunkten, wie Tod, schwere Krankheit oder Schicksalsschlägen.

Von allen Teilnehmern/innen wurde der Tag als sehr guter Tag gesehen, der viel gebracht und die Gemeinschaft gestärkt hat. Herrn Jost wurde herzlich dafür gedankt!

Der offizielle Abschluss des Studientags war die eindrucksvolle gemeinsame Feier der Eucharistie in der Kapelle des Bildungshauses.

In der Bürgerstube Biebergemünd ließen wir den Tag ausklingen.

Richard Pfeifer

Der Arbeitskreis Mission und Senioren informiert über aktuelle Themen:

Alle Welt spricht über Plastikmüll!!!

Mit den rund 900 € Erlös bei den Missio-Kaffeenachmittagen 2018 in Kassel und Wirtheim konnten wir hier helfen !!!

Kinder aus den Wasserslums retten

Die Bewohner in Manilas größtem Slum Tondo haben ihre Hütten auf Müllbergen gebaut. Hier gibt es kein sauberes Trinkwasser, keinen Strom, nur bittere Armut. Die Menschen überleben, indem sie Plastikmüll aus den völlig vermüllten Kanälen fischen und zur Wiederverwertung verkaufen – auch die Kinder müssen dabei mithelfen.



Die Kolonie in Manilas größtem Slum Tondo wird im Volksmund auch „Happyland“ genannt. Doch unbeschwert und glücklich ist hier niemand. Mehr als 30.000 Bewohner kämpfen tagtäglich ums Überleben. Sie sammeln Plastikmüll im verdreckten Wasser und verkaufen ihn für wenige Pesos an Recyclinghändler. Auch die Kinder müssen dabei mithelfen. Den Schulbesuch können sich die Eltern meist nicht leisten.

Kinder gut versorgen

Die Gemeinschaft der Canossa-Priester möchte den Familien andere Wege aufzeigen, um insbesondere den Kindern neue Perspektiven zu bieten. Sie plant den Bau des „Shelter for Joy and Feeding Centers“. In diesem Gemeindezentrum werden die Kinder tagsüber versorgt,

erhalten gesunde, ausgewogene Ernährung und werden - wenn nötig - ärztlich betreut. Nach dem Frühstück, das die Kinder im Zentrum erhalten, werden sie mit einem kleinen Bus in die Schule gefahren und wieder abgeholt. Nach dem Mittagessen haben sie dann im Zentrum Zeit und Platz zum Lernen, Ausruhen und Spielen.

Unterstützt von „Ein Herz für Kinder“

Das Projekt wurde bereits teilweise von Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ unterstützt. Um das Projekt langfristig zu sichern, sind unsere Partner vor Ort auf weitere Spenden angewiesen.

- 28 Euro kostet Schulmaterial pro Kind für ein Jahr.
- 85 Euro kosten zehn Schuluniformen für die Kinder.
- Für 17.810 Euro soll ein kleiner Bus angeschafft werden, mit dem die Kinder zur Schule gefahren werden.

**Spendenkonto missio Aachen
Pax-Bank eG**

Konto: 122122, BLZ: 37060193

IBAN: DE23370601930000122122

BIC: GENODE1PAX

Wirtheim Feierliches Kommunionjubiläum Wirtheim

**Das festliche Hochamt zum Kommunionjubiläum wird am
Sonntag, den 12. Mai 2019 um 10:30 Uhr gefeiert**

Silberne Kommunionjubilare

Frank Cieslik
Stefanie Desch
Wolfram Günther
Jasmin Hölzinger
Jessica Hölzinger
Steffen Jackel
Dirk Pfeifer
Tim Pfeifer
David Runkle
Markus Salmon
Michael Salmon
Michael Stock
Oliver Wenzel

**Goldene Kommunionjubilare**

Günther Limbach
Gerhard Reitz
Karin Döll
Dieter Rittinghaus †
Alfred Werner
Sigrid Peter-Deckenbach
Leo Günther †
Renate Richter
Waltraud Fey
Erich Lotz
Monika Brechtel
Maria Habermann
Hans Strobl

Michael Limbach
Thomas Schneider
Alfred Stock
Arnd Wilfer
Christine Hellenkamp-Zeissler
Franz Josef Lotz
Martina Brix
Karl Walter
Hans van Gülick
Horst Schmitt
Christel Falk
Doris Kleiss

Diamantene Kommunionjubilare

Brigitte Böhm
Gertrud Braun
Arnold Günther
Erika Hermann
Annemarie Hirchenhein
Helmut Huth
Lydia Jackel
Monika Langer
Friedel Link

Helmut Link
Sylvia Peschke
Marita Peter
Harald Richter
Gerhard Röder
Erwin Schelberger
Manfred Schmitt
Angelika Schneider
Karola Wiemers

Kirchenchor „Cäcilia Wirtheim“ wird 95 Jahre alt

Schon im ausgehenden 19. Jahrhundert herrschte in Wirtheim ein reges Musikleben. So bestanden im Jahre 1896 schon drei Musikkapellen und ein Männergesangsverein, die „Germania“. 1887 separierten sich einige Männer und gründeten die „Einigkeit“. Dieser Chor pflegte nicht nur den weltlichen Gesang, sondern auch den Kirchengesang. Dazu gesellten sich besonders für kirchliche Hochfeste auch Frauen zu einem gemis-

spruchsvolle Kirchenmusik wurde mit Erfolg dargeboten.

Hauptlehrer Paul Birkenbach setzte diese Arbeit in den Jahren 1961-1963 fort. Danach ruhte die Probenarbeit, weil kein Dirigent mehr zur Verfügung stand.

Erst im Jahre 1971 erfolgte eine Reaktivierung des Kirchenchores durch den Pfarrgemeinderat. Hermann Desch übernahm die Leitung und konnte auf der guten Basis von früher aufbauen. Die Zahl der Sängerinnen und Sänger steigerte sich im Laufe der Jahre auf 55 junge und auch betagte Aktive. Regelmäßige Konzerte in der Kirche, zusammen mit anderen befreundeten Chören, bereicherten das kulturelle und christliche Leben in Wirtheim und darüber hinaus. Musikalisch mitgestaltete Gottesdienste in den Domen in Fulda, Speyer, Worms, Vierzehnheiligen, Walldürn... waren Höhepunkte im Chorleben.

Ein ganz besonderer Glanzpunkt in der Vereinsgeschichte war 1981 die musikalische Gestaltung einer Pilgermesse im Petersdom und ein Kirchenkonzert in der Basilika Cosmas und Damian (Rom) zusammen

mit dem Kirchenchor St. Peter und Paul Rodenbach. Tolle Jahre- Tolle Gesänge! Doch so konnte es leider nicht bleiben. Heute singen nur noch 28 Aktive regelmäßig im Chor. Und diese treuen und standhaften Sängerinnen und Sänger wollen in diesem Jahr 2019 ein Jubiläum begehen: **95 Jahre Cäcilia Wirtheim in einem Festgottesdienst am Kirchweihfest.** Wir wollen dies aber nicht alleine tun. Wer sich am Projekt „Cäcilia-95“ beteiligen möchte, kann dies auch in den vorbereitenden Gesangsstunden tun, mittwochs um 19:45 Uhr im Pfarrzentrum. Herzlich willkommen!



mit dem Kirchenchor St. Peter und Paul Rodenbach.

Tolle Jahre- Tolle Gesänge!

Doch so konnte es leider nicht bleiben.

Heute singen nur noch 28 Aktive regelmäßig im Chor. Und diese treuen und standhaften Sängerinnen und Sänger wollen in diesem Jahr 2019 ein Jubiläum begehen:

95 Jahre Cäcilia Wirtheim in einem Festgottesdienst am Kirchweihfest.

Wir wollen dies aber nicht alleine tun.

Wer sich am Projekt „Cäcilia-95“ beteiligen möchte, kann dies auch in den vorbereitenden Gesangsstunden tun, mittwochs um 19:45 Uhr im Pfarrzentrum.

Herzlich willkommen!

Die Sozialaktion des
BDKJ in Deutschland

72 STUNDEN
UNS SCHICKT DER HIMMEL

23.-26. Mai 2019

WIR SIND DABEI!

Wir sind dabei!
Je eine gemeinsame Gruppe von
Kindern/Jugendlichen in Kassel und Wirtheim
werden bei dieser Aktion mit spannenden
Projekten versuchen in 72 Stunden die Welt ein
Stück weit besser zu machen.
Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!
Nähere Infos in den nächsten Pfarrmitteilungen,
auf der Homepage und in der Presse.

www.72stunden.de



*Lieber kleiner Osterhase,
hast die Eier versteckt im hohen Grase?
Oder hinter unserer Gartenhecke,
immer findest du neue Verstecke.
Ich schaue hinter Strauch und Baum,
kein Nest, ich glaube es kaum.
Wo mag es nur sein, ich suche im Haus,
Da lugt ja auch schon etwas Bunt heraus.
Hinter der Gardine finde ich das Nest mit bunten Eiern,
Juchu, endlich können wir Ostern feiern.
Danke lieber Osterhase,
Hoppelst davon im hohen Grase.*
(Katharina Anders)



**Die Gruppenstundenkinder wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
schönes Osterfest und viel Erfolg beim Ostereier suchen.**



**Alle, die Spaß am Basteln haben,
sind eingeladen uns in der
Gruppenstunde zu besuchen.
Wir freuen uns über dein Kommen!**

Treffpunkt: jeden zweiten Freitag (ungerade Woche)
-außer in den Ferien-
um 17.00 Uhr im Jugendheim Kassel
unter der Leitung von
Vanessa Schickel und Julia Rützel

Hopp schwiiz - Berge, wir kommen.

Nachdem in den letzten Jahren einzelne Gruppen unseres Stammes internationale Pfadfinderluft in Dänemark, Holland, Schweden und Südafrika geschnuppert haben, machen wir uns Anfang August mit dem ganzen Stamm auf den Weg, die Welt zu treffen. Die Welt? Wie soll das funktionieren? Wir fahren nach Kandersteg in die Schweiz, in das internationale Pfadfinderzentrum. Kandersteg ist so etwas, wie ein permanentes Mini-Jamboree. Jamboree ist der Begriff für



gemacht haben. Es wird ein Geländespiel geben, Workshops, Zeit zum Spielen und sicher auch eine Bergtour. Zum anderen können wir auf dem Platz Gruppen aus verschiedenen Ländern treffen, sie kennen lernen und sicher auch das eine oder andere spannende neue Spiel von ihnen lernen oder einfach nur einen tollen Lagerfeuerabend genießen.

Die verschiedenen Altersstufen haben über das Jahr verteilt aber auch noch eigene kleinere Lager und Veranstaltungen. Die Wölflinge werden sich nach den Sommerferien mit anderen Stämmen für ein Wochenende treffen, die Jungpfadfinder fahren an Pfingsten mit dem Stamm aus Witzenhausen zelten. Die Pfadfinder fahren an Fronleichnam ins Fort Fun und die Rover lassen es sich Anfang April im Miramar gut gehen.

die großen internationalen Pfadfindertreffen, die alle 4 Jahre, immer an einem anderen Ort auf der Welt stattfinden.

In Kandersteg werden wir zum einen unser Stammeslager zum Thema „Herr der Ringe“ durchführen, wie wir das in den letzten Jahren auch

Zu all diesen Aktionen kommen neben den wöchentlichen Gruppenstunden die Traditionstermine Himmelfahrt, Fronleichnam, Pfarrfest, Kinzigtal total, Weihnachtsmarkt und Termine zur Leiter Aus- und Weiterbildung. Also wieder viel los bei uns.

Weitere Informationen unter: www.pfadfinder-wirtheim.de

Spendenkonto: DPSG Wirtheim IBAN: DE23 5066 1639 0007 3875 63



Krabbelgruppe Wirtheim



Wir treffen uns immer dienstagsvormittags von 10:00 bis 11:30 Uhr im Pfarrzentrum – Raum im 1. OG, bei schönem Wetter auch auf dem Spielplatz oder zu einem schönen Spaziergang



Wir wünschen allen ein schönes Osterfest und viel Spaß beim Eier suchen!



Gemeinsam Singen, Spielen , Spaß haben!

Wir, die WisiKIDS, sind eine muntere Truppe von Kindergartenkindern ab ca. 4 Jahren. Wir treffen uns donnerstags von 16.30 – 17.00 Uhr im Pfarrzentrum Wirtheim. Da singen wir mit unseren Betreuerinnen Anette und Simone viele tolle Kinderlieder, wobei Spiel, Spaß und Bewegung im Vordergrund stehen.

Einfach mal vorbeikommen und mitmachen.

***Ein frohes und sonniges Osterfest wünschen die
WisiKIDS***

***„Es wäre gut, Bücher zu kaufen, wenn man die Zeit, sie zu lesen,
mitkaufen könnte.“*** (Arthur Schopenhauer)

Nein, Zeit haben wir nicht im Angebot, dafür aber volle Bücherregale und –kisten mit Literatur für jedes Lesealter.

Machen Sie sich ein Bild von unserem Medienbestand in unserem Online-Katalog <http://www.bibkat.de/wirtheim> oder schauen Sie einfach mal bei uns vorbei.

Unsere Öffnungszeiten sind: Dienstag von 09.00 – 09.30 Uhr, Mittwoch von 19.30 – 20.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

***Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht das Team der
KÖB Wirtheim***

Anna Wolf, Anja Haberland und Simone Macht



AKTION
OSKAR
HILFT



WEIL MENSCHEN HEFTUNG BÄNDERN



18. Ostereieraktion in Kassel

Eierfärben (Schulkinder)

mit kurzem thematischem Einstieg

Donnerstag 18. April ab 14 Uhr im Pfarrheim

anschließend besuchen wir das Seniorenzentrum,
jeder Bewohner bekommt ein Osterei geschenkt!

Eierverkauf (Jugendliche)

Karfreitag 19. April, ca. 11.15 – 12.30 Uhr

nach der Karfreitagsliturgie am Kriegerdenkmal

Der Erlös geht an:

- Jugendzentrum, Britalia/Bogota für ein friedliches Kolumbien
- Produktionsschule Holz: gelbes Haus in Offenbach



Logo: Aktion Oskar Hilft

Körperspenden des Fördervereins in der Diözese Fulda e.V.

Diözese Fulda e.V. | 30533 Fulda | Tel. 0392 - 11 00 00

E-Mail: aktion.oskar.hilft.de

WWW.AKTION-OSKAR-HILFT.DE



Die Geschichte von Melli, der kleinen Raupe

Die kleine Raupe Melli fühlte sich sehr wohl im Wald.

Mit Genuss knabberte sie an den Blättern und nippte morgens am frischen Tau.

Melli wünschte sich, es würde niemals anders werden.

Eines Tages, es wurde schon Herbst, fühlte sich Melli sehr müde.

Sie fragte ihren Freund, den alten, weisen Käfer, was denn mit ihr los sei.

Er sagte: „Melli, es ist Zeit für dich, Abschied zu nehmen und dein gemütliches Raupenleben aufzugeben. Krabble auf einen starken Ast und webe dir einen Kokon. Dort bleibst du eine ganze Weile“.

„Nein“, rief Melli, ich will nicht in einen engen Kokon. Dort muss ich still liegen und werde sterben. Nie wieder kann ich eine Raupe sein“.

„Du wirst nicht sterben“, sagte der alte, weise Käfer, „du wirst nur ruhen und im Frühling, wenn der Winter vorbei ist und die ersten Frühlingsblumen blühen, wirst du neu aus deinem Kokon schlüpfen“.

Es fiel Melli sehr schwer, aber sie webte sich in einen Kokon und blieb dort für eine lange Zeit. Und schließlich, als die ersten Frühlingsblumen blühten, schlüpfte Melli aus ihrem Kokon und tanzte fröhlich von Blüte zu Blüte.

Keinen Moment sehnte sie sich danach, wieder als Raupe zwischen den Blättern zu krabbeln.



In dieser Hoffnung auf die Auferstehung zu neuem Leben wünschen die Kinder und Erzieher*innen der Kita Kolibri in Wirtheim ein frohes und gesegnetes Osterfest!



Humor gegen den Tod: das Osterlachen

Im Mittelalter war es üblich, die Angst vor dem Tod an Ostern wegzulachen. Das sogenannte Osterlachen war fester Bestandteil der Osternacht oder des Ostergottesdienstes. So war das Osterlachen die einzige Form, in der das Lachen in die christliche Liturgie einbezogen wurde. Insbesondere im Spätmittelalter erzählte der Pfarrer am Ostertag von der Kanzel ein sogenanntes „Ostermärlein“, eine heitere Geschichte, mit der die Gemeinde zum Lachen gebracht werden sollte. Mit dem Osterlachen sollte die Osterfreude zum Ausdruck gebracht werden. Das Lachen symbolisiert die Überlegenheit und den Sieg Christi über den Tod. Der Tod hat sich an Christus „verschluckt“ und wird der Lächerlichkeit preisgegeben.



Religiöser Kindervormittag

Am Samstag, 23. März haben wir uns gemeinsam mit zehn Kindern auf den Weg zum Osterfest gemacht. Zunächst hörten die Kinder gemeinsam vom „**Palmsonntag**“, dem **Tag des Einzugs Jesu in Jerusalem**. Danach lernten die Kinder, in Gruppen eingeteilt, die „**Drei Heiligen Tage**“ kennen:

Gründonnerstag: Der Tag des Abschieds Jesu von seinen zwölf Jüngern. Die Kinder hörten von der symbolträchtigen Fußwaschung mit dem Auftrag zur dienenden Nächstenliebe und vom letzten Abendmahl mit dem Auftrag „Tut dies zu meinem Gedächtnis“. Die Kinder konnten **Brot backen**.

Karfreitag: Der Tag des Leidens und Sterbens Jesu: Hier wurde der Leidensweg Jesu mit Hilfe von Cartoons auf einer Leinwand betrachtet. Anschließend wurde eine „**Tränenkrone**“ **gebastelt**, die zeigt was uns und andere traurig macht.

Ostersonntag: Der Tag der Auferstehung Jesu. Mit Hilfe von biblischen Erzählfiguren wurde die Ostergeschichte erzählt und dazu parallel beobachtet wie sich die Federn des **Chamäleonvogel (Bilderbuch)** bei Freude und Trauer verändern bis sie schließlich zu Ostern so stark strahlen wie nie zuvor.

Anschließend konnten alle Kinder erfahren, was am **Ostermontag** geschah, dem **Tag der Emmaus-Jünger**, den ersten Zeugen der Auferstehung. Jesus ist auch mit uns auf dem Weg – manchmal ohne dass wir ihn erkennen; auch wir können Zeugen der Auferstehung sein und weitererzählen „**Jesus lebt**“.

Zum Abschluss ging es zu einer kurzen Andacht in die Kirche. Hier wurde das gebackene Brot geteilt.

Ein toller Vormittag, den die Kinder mit Begeisterung mit uns gingen und an dem wir unser Leben mit dienen, leiden, freuen, Zeugnis geben, Tod und zukünftiger Auferstehung wiederfanden.





Kirche gemeinsam gestalten



Pfarrgemeinderatswahl 2019
9.-10. November 2019

Zu der im November anstehenden Pfarrgemeinderatswahl bitten wir Sie herzlich darum zu prüfen, ob Sie sich die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat vorstellen können. Mit dieser **Stellenanzeige** - verbunden mit einem Augenzwinkern möchten wir Sie dafür gewinnen.

Wir sind ein zukunftsorientiertes „Unternehmen“ mit weltweiter Verbreitung und einer zweitausendjährigen Tradition. Für unsere „Niederlassungen“ in Kassel und Wirtheim suchen wir mutige, ehrenamtliche **MitarbeiterInnen**, die zusammen mit dem Pfarrer und den anderen hauptamtlichen MitarbeiterInnen, die Zukunft der Kirche und das Leben in unseren Pfarrgemeinden mitgestalten und weiterentwickeln möchten.

Wir bieten:

- Möglichkeiten zum Einsatz der eigenen Talente
- Mitgestaltungs- und Mitentscheidungsmöglichkeiten in der Pfarrgemeinde
- Kreative Mitarbeit bei der Lösung seelsorgerischer Aufgaben
- Kompetenzerwerb in Sachen Teamarbeit und Organisation
- gute Gemeinschaft
- gegenseitige Wertschätzung

Wir erwarten:

- Mindestalter: 16 Jahre, getauft, Mitglied der katholischen Kirche
- Interesse an Glaube und Kirche
- Aufgeschlossenheit für die Sorgen und Nöte der Menschen
- Lust, neue Konzepte zu entwickeln und auszuprobieren
- Mut zu neuen Ideen
- Freude an Teamarbeit



Die Pfarrgemeinderäte in den Pfarrgemeinden des Bistums Fulda werden am 9./10. November 2019 neu gewählt und damit auch in St. Peter und Paul, Wirtheim und in St. Johannes Nepomuk, Kassel. Werden Sie Kandidat/in für die Wahl zum neuen Pfarrgemeinderat!

Wir freuen uns über Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme! Für Fragen stehen Ihnen Pfarrer Karl-Peter Aul und alle Pfarrgemeinderatsmitglieder gerne zur Verfügung.

Wichtige Kontakte

| | | |
|---------------------------|--|--|
| Seelsorger | Pfr. Karl-Peter Aul Pfr. Dieter Hummel Notfall: | Tel: 06050 7153, Tel: 06051 9777862 Hdy: 0151 55987300 |
| Administrator | Pfr. Ryszard Bojdo | Tel: 06050 2812 |
| Gemeindereferentin | Christina Walk | Tel: 06050 908959 |
| Pfarrkirche | St. Joh. Nepomuk Kassel St.-Johannes-Nepomuk-Platz 1 | St. Peter u. Paul Wirtheim Kirchstraße 3 |
| Pfarrbüro | Kettelerstraße 21 63599 Biebergemünd Astrid Jackel Tel: 7673, Fax: 9797850 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Mi: 18.00 - 19.00 Uhr | Kirchstraße 10 63599 Biebergemünd B. Jackel, B. Reitz, B. Pfeifer Tel: 7153, Fax: 690378 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Fr: 17.00 - 18.30 Uhr |
| E-Mail Kassel: | Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de | |
| E-Mail Wirtheim: | Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de | |
| Homepage Kassel: | www.st-joh-nepomuk-kassel.de | |
| Homepage Wirtheim: | www.katholische-kirche-wirtheim.de | |
| Spendenkonto | | |
| Kassel: | VR-Bank - IBAN: DE60506616390000501255 | |
| Wirtheim: | VR-Bank - IBAN: DE29506616390000610550 | |
| Kindertagesstätte | Karin Hoffmann Tel: 8617 | Petra Reitz Tel: 7400 |
| Pfarrbücherei | Telefon KöB: 9797845 Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr | Simone Macht Tel: 8460 Dienstag 09.00 - 09.30 Uhr Mittwoch 19.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr |
| Pfarrgemeinderat | Richard Pfeifer Tel: 7519 | Jochen Künzinger Tel: 8461 |
| Verwaltungsrat | Andreas Sinsel Tel: 8330 | Reinhold Günther Tel: 8400 |
| Pfarrheim | Erwin Wagner Tel: 8378 Herbert Reitz Tel: 7734 | PGR/VWR Tel: 7153 |
| Eine-Welt-Laden | Annette Riesbeck Tel: 8979 | Brigitte Jackel Tel: 7963 |
| KAB | Anne Müller Tel: 7621 | Horst Winkler Tel: 7774 |
| kfd | Gisela Rützel Tel: 7869 | |
| Krabbelgruppe | Stef. Schmitt Tel: 0170-7332007 Lisa Waidner Tel: 0176-67516203 Donnerstag 10 Uhr | Sabrina Kling Tel: 9069866 Kleinen: Di 10 - 11.30 Uhr Großen: Di 16 - 17.30 Uhr |
| Pfadfinder | | Volker Gudera Tel: 6116 |
| Kirchenchor | | Hannelore Desch Tel: 7739 |
| Kinderchor | | Simone Macht Tel: 8460 |

Unser neuer Bischof von Fulda - Dr. Michael Gerber

Der Fuldaer Bischof Dr. Michael Gerber wurde am 15. Januar 1970 in Oberkirch geboren. Nach Studien in Freiburg im Breisgau und in Rom wurde er am 11. Mai 1997 zum Priester für die Erzdiözese Freiburg geweiht. Danach war er zwei Jahre als Vikar in Malsch bei Ettlingen und weitere zwei Jahre als priesterlicher Mitarbeiter an der Katholischen Hochschulgemeinde tätig. Von 2001 bis 2011 war er stellvertretender Leiter im Priesterseminar Collegium Borromaeum in Freiburg. Im Jahr 2007 promovierte er bei Prof. Dr. Hubert Windisch im Fach Pastoraltheologie an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg. Titel der Dissertation ist „Zur Liebe berufen: Pastoraltheologische Kriterien für die Formung geistlicher Berufe in Auseinandersetzung mit Luigi M. Rulla und Josef Kentenich“. Von 2011 bis 2014 war er Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars in Freiburg. Seit seiner Kindheit und Jugend ist Michael Gerber in der Schönstattbewegung beheimatet. Er gehört dem Schönstatt-Institut-Diözesanpriester und damit einer der schönstättischen Priestergemeinschaften an. Von 2005 bis 2013 war er auch Mitglied des Leitungsteams dieser internationalen Gemeinschaft. Am 12. Juni 2013 ernannte ihn Papst Franziskus zum Titularbischof von Migirpa und zum Weihbischof in der Erzdiözese Freiburg im Breisgau. Am 8. September 2013 wurde er durch Erzbischof Dr. Robert Zollitsch zum Bischof geweiht. Ab 2014 war er in seiner Heimatdiözese Bischofsvikar für Gemeinschaften und Personen des geweihten Lebens, Geistliche Ge-



meinschaften und Bewegungen und seit 2015 Bischofsvikar für den Bereich Pastorale Aus- und Weiterbildung in der Erzdiözese Freiburg. Bischof Dr. Gerber arbeitet seit September 2013 in der Kommission für Geistliche Berufe und Kirchliche Dienste der Bischofskonferenz mit. Dort ist er der Kontaktbischof für den Ständigen Diözesanrat. Außerdem wurde er 2016 in die Jugendkommission der Deutschen Bischofskonferenz gewählt. In deren Auftrag ist er zuständig für die beiden Pfadfinderverbände des BDKJ, die PSG und die DPSG.

Am 13. Dezember 2018 wurde er von Papst Franziskus nach Wahl durch das Fuldaer Domkapitel zum neuen Bischof von Fulda ernannt. Damit wurde er Nachfolger des emeritierten Bischofs von Fulda, Heinz Josef Algermissen, dessen altersbedingten Rücktritt der Papst am 5. Juni 2018 angenommen hatte. Am 31. März 2019 wurde Bischof Dr. Gerber im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im Fuldaer Dom durch den Metropolitan der Kirchenprovinz, den Paderborner Erzbischof Hans-Josef Becker, in sein Amt als neuer Oberhirte der Diözese Fulda eingeführt.

Der bischöfliche Wahlspruch von Bischof Dr. Michael Gerber lautet „tecum in foedere“ (dt. „Mit dir im Bund“). Er verweist auf wesentliche Linien seines theologischen Denkens und pastoralen Ansatzes. „Bund“ bezeichnet im Alten und Neuen Testament das Grundverhältnis von Gott zu seinem Volk. Die Beziehung von Gott zu seinem Volk ist von Freiheit und Liebe geprägt.

Renovabis
faciem
terrae
Babes 201

Du erneuerst
das Antlitz der Erde.

Eine Schülerin hat eine Ahnung.
Sie ahnt etwas vom Wirken des Heiligen Geistes.
Zwei Farben dominieren ihr Bild: rot und blau.
Rot könnte für die Liebe stehen, blau für die Klarheit.
Die vielen Köpfe, die nackten Gestalten
werden übergossen mit Liebe und Klarheit...

